



Fédération Nationale des Pompiers du Grand-Duché de Luxembourg

Zentralvorstand vom 07.02.2019

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr an der nationalen Feuerwehrscheule in Niederfeulen
Sitzungsende: 21:00 Uhr

Anwesend: HH. MAMER Marc Präsident
SCHWARTZ Const Vizepäsident
SCHMIT Frank Vizepäsident
BIRSCHEIDT Carlo Vizepäsident
GRISIUS Nico Vizepäsident
HEILES Serge Generalsekretär
MARSON Claude Generalkassierer

Entschuldigt: HH.

Delegierter	Name	Anwesend	Ersatz	Anwesend
Norden	NELISSEN Frank	X	MELKERT Jos	
Osten	PEREIRA Alex	X		
Zentrum	GROHMANN Alain	X	EVERAD Marc	
Süden	GOEDERT Pierrette	X	PAULUS Joé	
Berufsfeuerwehr	BAUSTERT ANNICK	X	LUX Pierre	
JFA	HERMES Frank	X	-	
Inspektorat	HACK Paul	X		
Instruktoren	PORTZEN Marc	X	-	
Ambulanciers	MITTEN Marc	X	-	
Gruppen Zivilschutz	Vakant		-	
Andere	Vakant		-	

1) Begrüßung durch den Präsidenten

Präsident Marc Mamer begrüßt die Vertreter des Zentralvorstandes zur ersten Sitzung 2019.

2) Präsenz der Mitglieder des ZV und des Exekutiven Rates

Der vorgenommene Namensaufruf ergibt die Präsenz von 16 Mitgliedern, womit die Versammlung beschlussfähig ist.

3) Schriftwechsel

Serge Heiles informiert die Delegierten über die ein- und ausgegangene Korrespondenz.

4) Bericht der Jugendfeuerwehr

Frank Hermes macht den Zentralvorstand darauf aufmerksam, dass das Jahresabschlussessen beider Organisationen wieder auf das gleiche Datum fällt.

Marc Mamer informiert, dass ihm ein freies Datum von Feuerwehrscheule mitgeteilt wurde, außerdem wusste er nicht über das Datum der Jugendfeuerwehr Bescheid. Er bittet die Jugendfeuerwehr ein anderes Datum auszusuchen.

Die Jugendfeuerwehr hat sich mit Direktor Alain Di Genova getroffen um das Aussehen der Jugenduniform festzulegen und wie sie vertrieben werden soll.

Es werden Probiersets zusammengestellt werden, die an die Regionen verteilt werden sollen. Wie die Regionen die Anprobe bewerkstelligen bleibt ihnen überlassen. Der Jugendausschuss sammelt dann die Bestellungen und gibt sie an den CGDIS weiter.

Die Uniformen können dann an der Feuerwehrscheule in Niederfeulen abgeholt werden. Man hat sich das Ziel gesetzt vor den Sommerferien damit fertig zu sein. Die anfallenden Kosten werden

integral vom CGDIS übernommen. Die Lagerung der Uniformen an der Feuerweherschule in Niederfeulen muss noch geklärt werden.

Der Bus für den Jugendwettbewerb in Martigny (CH) ist bereits reserviert worden. Der CGDIS wird außerdem noch der Jugend ein MTW zur Verfügung stellen, der vor Ort benutzt werden kann.

5) Staatsmedaillen 2019

Dem Verband wurden keine Informationen betreffend der Anfrage für die Staatsmedaillen zugestellt. Der eigentliche Frist für die Anfrage der Staatsmedaillen endete am heutigen Tag. Am 28. Februar, beim Treffen mit Frau Innenminister Taina Bofferding, wird man diese Thematik ansprechen und eine Lösung finden.

Die Kriterien zum Erhalt der Staatsmedaillen, wie sie für die Mitglieder der Feuerwehr vorgesehen sind, sollen auch 2019 beibehalten werden.

Außerdem soll eine Überreichung der Medaillen der „Protection Civile“ 2019 organisiert werden. Diese wurde seit einigen Jahren nicht mehr organisiert.

6) Wahlen 2019

Die Ausschreibung der Wahlen wird nach der Generalversammlung erfolgen, weil man die Annahme der neuen Statuten abwarten muss; unter anderem wird der Posten des Präsidenten ausgeschrieben werden.

Am 19. September ist eine Zentralvorstandssitzung mit Wahlkommission vorgesehen. Die Verkündung der Resultate soll auf dem Nationalen Kongress in Esch/Alzette am 29. September erfolgen.

7) Informationsversammlungen

27.03 Junglinster

04.04. Niederfeulen

Der Verband organisiert 2 Informationsversammlungen in Junglinster und Niederfeulen um den Amicales den Vorschlag für die Statuten des Verbands und für die Geschäftsordnungen vorzustellen.

8) Berichte des Exekutiven Rates

a) Kalender 2019

Marc Mamer informiert, dass der Kalender der Sitzungen 2019 verkürzt werden sollte, dies ist leider noch nicht möglich, es bleiben nämlich noch viele Probleme zu klären.

b) Ehrung Minister Dan Kersch

Marc Mamer wird sich mit dem früheren Innenminister Dan Kersch kurzschließen um ein Datum für ein Abschiedessen festzulegen. Zu diesem Anlass wird der Zentralvorstand samt Partner eingeladen werden.

c) Versicherungen Amicales (Landesfeuerwehrverband)

Vor der Einführung des CGDIS waren alle Organisationen des Landesfeuerwehrverbands versichert. Heute ist man sich nur sicher, dass der Nationale Cross, die Schwimmmeisterschaften und die Feuerwehr-Wettbewerbe unter den „service commandé“ fallen.

Die Sitzungen des Zentralvorstands, des Exekutiven Rates, der Kommissionen sind nicht versichert. Man wird zu dem Thema Informationen bei den Versicherungsgesellschaften einholen.

Zum Thema Versicherungen für die Amicales ist es wichtig, dass diese sich informieren welchen Risiken sie ausgesetzt sind und diese sollen dann auch versichert werden.

Außerdem sollen sich die Amicales informieren ob nicht bereits Versicherungen bei ihrer Gemeinde existieren. Es gibt nämlich Gemeinden die bereits Versicherungen haben, die Veranstaltungen ihrer Vereine abdecken.

d) Wettbewerb CTIF

Das neue Reglement der Wettbewerbskommission ist in Ausarbeitung, dieses soll vom Präsidenten des Landesfeuerwehrverbands und vom Generaldirektor des CGDIS unterschrieben werden.

Die minimalen Kriterien um an Wettbewerben teilnehmen zu können sind folgende: Mindestens „pompier de support“ bei einem CIS, GIS sein, gültiger Médico C Schein, der nicht älter als 2 Jahre sein darf und den FIS1 Lehrgang absolviert haben.

e) Feuerwehrmuseum „an der Géitz“

Am 17. Januar 2019 fand in Wiltz eine Präsentation des Projekts statt, zu der alle Sponsoren eingeladen wurden.

Die Finanzierung des Projekts läuft über die „Fondation Lëtzebuenger Pompjeen“, es wurden bisher rund 65.000 € in das Projekt investiert, der Verband hat jedoch bislang alle Kosten vorfinanziert, diese werden dem Verband von der „Fondation“ rückerstattet.

Über 100.000 € an Material und Arbeitsaufwand wurden dem Verband gesponsort, ein grosser Dank geht in diesem Sinne an Patrick Juncker und seine Mannschaft, die dieses Projekt bislang realisiert haben.

In Heiderscheid (Gemeinde Esch/Sauer) wird sich der Verband zusammen mit der Region Norden eine Halle teilen, dort kann Material für das Feuerwehrmuseum untergebracht werden. Die Kosten werden zu 3/5 vom Verband und zu 2/5 von der Region geteilt.

f) Öffnungszeiten Büro

Ab Mitte September endet der Elternurlaub von Verbandsekretär Patrick Muller. Er hat beim Exekutiven Rat angefragt in Zukunft jeden Donnerstagnachmittag frei zu bekommen und dies mit seinen Überstunden zu kompensieren. Der Exekutive Rat war mit dem Vorschlag einverstanden.

Im Allgemeinen wird das Verbandsbüro täglich von 9-12 und 13-16 Uhr geöffnet sein, außer Donnerstags. Besucher sollen sich weiterhin im Voraus telefonisch anmelden.

9) Berichte + Fragen der Delegierten

Ambulancier

Marc Mitten, Delegierter der Ambulancier, trägt ein paar Fragen vor.

Wer stellt in Zukunft die Anträge für den Erhalt der Medaillen?

Marc Mamer antwortet, dass 2019 dies noch die Amicales (CIS) machen müssen. In Zukunft werden die Listen wohl automatisch vom CGDIS erstellt werden.

Wer führt die Listen der Ab- und Zugänge der Mitglieder?

Der CGDIS führt diese Liste, der Verband ist durch das Gesetz dazu nicht mehr berechtigt. Der Verband führt nur noch eine Liste mit den Ansprechpartnern seiner Mitglieder.

Wenn frühere Mitglieder der „Protection Civile“ sich jetzt beim CGDIS melden dürfen um ihren Anspruch auf die Rente geltend machen zu dürfen, wie steht es dann um frühere Mitglieder der Wehren?

Marc Mamer ist der Ansicht, dass dies komplett verschiedene Situationen sind. Die früheren Mitglieder der „Protection Civile“ hatten keine Wahl, sie wurden einfach von den Listen gestrichen, wogegen die Mitglieder der Wehren freiwillig gegangen sind oder einfach inaktiv waren. Dies muss aber Fall für Fall geklärt werden.

Instruktoren

Marc Portzen, Delegierter der Instruktoeren, informiert, dass momentan viele Instruktoeren hauptberuflich eingestellt werden. Marc Portzen hatte bislang nur wenig Kontakt mit den neuen Instruktoeren und kann sie somit nur noch schlecht im Zentralvorstand vertreten.

Er informiert, dass ein großer Teil der freiwilligen Instruktoeren unzufrieden ist was Organisation und Lehrplan der Ausbildungen betrifft. Eine Unterredung mit dem Exekutiven Rat des Verbands ist gewünscht.

Region Osten

Alex Pereira, Delegierter der Region Osten, schlägt dem Zentralvorstand vor, dass dieser in Sachen Zusatzversicherungen aktiv werden soll.

Marc Mamer antwortet, dass dies bereits in Ausarbeitung ist und im Frühling Informationen an die Amicales geschickt werden sollen.

Region Zentrum

Alain Grohmann, Delegierter der Region Zentrum, fragt wie das Entgelt für die Freiwilligen bei der Steuererklärung eingetragen wird?

Marc Mamer antwortet, dass nur das Entgelt für das erste Halbjahr 2018 eingetragen werden muss, davon wird dann der Freibetrag von 5.000 € subtrahiert. Alles was nach dem 30. Juni 2018 ausbezahlt wurde ist steuerfrei.

Wie sieht es mit der Rückerstattung der Zusatzversicherungen aus?

Für 2018 können die Mitglieder des CGDIS die Hälfte des vorgesehen Betrags für private Zusatzkrankenversicherung und –pension rückerstatten lassen.

10) Verschiedenes

Artikel Revue

Marc Mamer ist äußerst unzufrieden mit der Berichterstattung von Frau Heike Bucher vom Magazin Revue. Im Artikel über Frau Innenminister Taina Bofferding wurde in einem Abschnitt auch über den Neujahrsempfang berichtet.

Dort wurde äußerst unvorteilhaft über die Mitglieder des Rettungswesens berichtet. Frau Bucher hat die Führung der Rettungsdienste als unmanierlich und sexistisch dargestellt, ohne recherchiert zu haben warum es beim Empfang auf einmal etwas lauter zugeht (es ging um die Wahl eines Vertreters der Freiwilligen im Vorstand des CGDIS).

Der Verband wird einen Brief an Frau Bucher schreiben um sie auf ihren schlecht recherchierten und sexistischen Artikel aufmerksam zu machen.

Unterredung mit Frau Innenminister Taina Bofferding

Der Verband hat am 28. Februar eine Unterredung mit der Frau Innenminister, die Themen die angesprochen werden sollen sind: Unfallversicherung, Medaillen, Spezialurlaub, Instruktion.

Unterredung Instruktoeren

Die freiwilligen Instruktoeren haben eine Unterredung mit dem CEX gefragt, diese soll am 11.02.2019 stattfinden.

Unterredung Mutualität

Die Mutualität der Feuerwehr hat eine Unterredung mit dem CEX gefragt, diese soll auch am 11.02.2019 stattfinden.